

Datenschutzinformation für Bewerber gem. Art. 13, 14 DS-GVO

1. Einleitung

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen als "betroffener Person" einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens durch uns und Ihre Rechte aus den Datenschutzgesetzen geben.

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten, beispielsweise Ihres Namens, der Anschrift oder E-Mail-Adresse, erfolgt stets im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und in Übereinstimmung mit den für die „Fliegl Agrartechnik GmbH“ geltenden landesspezifischen Datenschutzbestimmungen. Mittels dieser Datenschutzerklärung möchten wir Sie über Umfang und Zweck der von uns erhobenen, genutzten und verarbeiteten personenbezogenen Daten informieren.

2. Verantwortlicher

Verantwortlicher im Sinne der DS-GVO ist die:

Fliegl Bau- und Kommunaltechnik GmbH

Bürgermeister-Boch-Straße 1
84453 Mühlhof am Inn

Telefon: 08631 307-382
Telefax: 08631 307-553
E-Mail: baukom@fliegl.com
www.fliegl-baukom.de

Leiter der verantwortlichen Stelle: Josef Fliegl Junior

3. Datenschutzbeauftragter

Den Datenschutzbeauftragten der verantwortlichen Stelle erreichen Sie wie folgt:

Stefan Auer
ascon-Datenschutz GmbH & Co. KG
Telefon: 0911 / 148986-50
Telefax: 0911 / 148986-59
E-Mail: office@ascon-datenschutz.de

Sie können sich jederzeit bei allen Fragen und Anregungen zum Datenschutz direkt an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

4. Angaben zur Datenverarbeitung im Rahmen des Bewerbungsverfahrens

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Auswahl geeigneter Bewerber zur Besetzung einer offenen Stelle auf Basis der schriftlichen Bewerbung und des Bewerbungsgesprächs (persönliches Kennenlernen).

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für die Anbahnung des Beschäftigungsverhältnisses gem. Art. 88 DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG erforderlich.

Kategorien von Daten:

Bewerberdaten: Angaben zur Person, Geburtsdatum, Geburtsort, Familienstand, Kontaktdaten, Lebenslauf, Foto, Qualifikation, Zeugnisse

Kategorien von Empfängern:

Intern: Geschäftsleitung, Personalabteilung, Abteilungsleiter und Ausbildungsmeister

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Die Speicherdauer der Daten hängt davon ab, ob die Bewerbung erfolgreich ist und damit zu einer Einstellung führt oder kein Arbeitsverhältnis begründet wird. Ist letzters der Fall, werden die Unterlagen bis zur Entscheidungsfindung, maximal sechs Monate aufbewahrt und anschließend an den Bewerber zurückgesandt bzw. gelöscht. Geht die Absage von Seiten des Bewerbers aus, werden die Bewerbungsunterlagen mit Eingang der schriftlichen Absage gelöscht und das Absageschreiben sechs Monate lang gespeichert.

Die Löschfrist ergibt sich aus der Möglichkeit einer Diskriminierungsklage nach dem AGG, die gem. § 21 Abs. 5 AGG spätestens zwei Monate nach Erhalt der Absage erhoben sein muss sowie einer angemessenen Karenzphase. So besteht bspw. die Möglichkeit bei unverschuldetem Fristversäumnis auch zu einem späteren Zeitpunkt noch Klage zu erheben. Außerdem soll die Option offen bleiben, den Kandidaten ggf. im Falle einer gescheiterten Probezeit nochmals zu kontaktieren, sofern er für die Stelle grds. geeignet ist. Im Falle eines Rechtsstreits werden die Daten bis zu seiner rechtskräftigen Beendigung gespeichert.

Wird hingegen ein Arbeitsverhältnis begründet werden die Bewerbungsunterlagen für die Dauer des Beschäftigungsverhältnisses in die Personalakte übernommen.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Sie sind weder gesetzlich noch vertraglich zur Bereitstellung der Daten verpflichtet. Jedoch erschwert eine unvollständige Bewerbung faktisch den Auswahlprozess und kann dafür sorgen, dass kein Arbeitsverhältnis begründet werden wird.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

5. Ihre Rechte als betroffene Person

Recht auf Bestätigung Art. 15 DS-GVO

Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Recht auf Auskunft Art. 15 DS-GVO

Sie haben das Recht, jederzeit von uns unentgeltliche Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten sowie eine Kopie dieser Daten zu erhalten.

Recht auf Berichtigung Art. 16 DS-GVO

Sie haben das Recht, die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Ferner steht der betroffenen Person das Recht zu, unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

Löschung Art. 17 DS-GVO

Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der gesetzlich vorgesehenen Gründe zutrifft und soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist.

Einschränkung der Verarbeitung Art. 18 DS-GVO

Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der gesetzlichen Voraussetzungen gegeben ist.

Datenübertragbarkeit Art. 20 DS-GVO

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, welche uns durch Sie bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Sie haben außerdem das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf der Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO oder auf einem Vertrag gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt, sofern die Verarbeitung nicht für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, welche uns übertragen wurde.

Ferner haben Sie bei der Ausübung ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 Abs. 1 DS-GVO das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist und sofern hiervon nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.

Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich einer für Datenschutz zuständigen Aufsichtsbehörde über unsere Verarbeitung personenbezogener Daten zu beschweren. Die Kontaktdaten der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lauten:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht
Promenade 18, 91522 Ansbach
Tel.: 0981/180093-0
E-Mail: poststelle@lda.bayern.de